

# Swiss Cleanroom Concept

## Newsletter 4. Quartal 2017



**Newsletter 4. Quartal 2017**

© Copyright:

Swiss Cleanroom Concept GmbH

Kreuzweg 4

CH-4312 Magden

[www.swisscleanroomconcept.ch](http://www.swisscleanroomconcept.ch)

Frank Zimmermann

Geschäftsführer

Tel: 076 284 14 11

[fz@swisscleanroomconcept.ch](mailto:fz@swisscleanroomconcept.ch)

## Liebe Leserinnen und Leser

Mit Freude blicken wir auf einen schönen Sommer und ein erfolgreiches und intensives 1. Halbjahr zurück.

Für das 2. Semester haben wir für Sie mehr als **20 spannende, praxisorientierte Seminare** zu aktuellen Themen in unserem Angebot. Hier geht es zur [Seminarübersicht...](#)

Speziell freut uns, dass die Frage nach Inhouse Schulungen stark gestiegen ist. Hier kommen Sie zu unserem vorgefertigten [Inhouse Angebot](#).

Gerne stellen wir auch individuelle Inhouse Angebote zusammen.

Am 06. November 2017 führen wir schon das 13. Swiss Cleanroom Community Event in Pratteln durch. Neu bieten wir Platz für **40 Aussteller**. Aktuell haben wir nur noch einen Ausstellerplatz verfügbar [Melden sich jetzt als Aussteller an...](#)

[Jetzt kostenlos als Besucher zum 13. SCC Event anmelden](#)

Wir wünschen Ihnen nun viel Spass beim Lesen der News und Trends unserer SCC Partner und einen schönen Herbst.

Ihr Swiss Cleanroom Concept Team Andrea und Frank Zimmermann

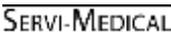
## SCC Newsletter 4. Quartal 2017

### Inhaltsverzeichnis

Carsten Klever neuer Geschäftsleiter bei nora flooring systems Schweiz .....	3
Hightech-Monitoring trifft professionellen Reinigungsstandard .....	4
Save the date! Swiss Cleanroom Community Event.....	7
Process Device Library 3.0 verfügbar.....	8
Partner der Initiative INDUSTRIE 2025 .....	9
Ultradünne Nylon Handschuhe mit beschichteter Handinnenfläche .....	10
Particle Measuring Systems (PMS) und Novatek International bilden eine strategische Partnerschaft.....	11
3C-Management® – Integrierte Qualifizierung bei Pharmaprojekten .....	13
Bardusch und Reinhard schliessen sich zusammen .....	14
NEU bei STERIS – Aerosol Alcohol Dispenser Series .....	16
Stellenangebote unserer Firmenpartner .....	17
Seminar- und Eventvorschau 2017 / 2018 .....	17

SCC  
Banner Partner



















## Carsten Klever neuer Geschäftsleiter bei nora flooring systems Schweiz

Neubesetzung der Geschäftsleitung bei der nora flooring systems AG in der Schweiz: Seit 1. August 2017 führt Carsten Klever als Geschäftsleiter die Schweizer Niederlassung des Weltmarktführers für Kautschuk-Bodenbeläge in Thalwil.

Der 48-jährige Klever verfügt über umfassende Vertriebs- und Marketingerfahrung und ist seit 20 Jahren in verschiedenen Funktionen bei der nora systems GmbH in Weinheim tätig, zuletzt europaweit als Manager Market Segments Industry & Healthcare.

„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit einem sehr erfahrenen Schweizer Team die Stellung von nora flooring systems als Spezialist für Boden-Systemlösungen insbesondere in unseren Fokusmarktsegmenten Gesundheitswesen, Bildungswesen und Industrie in der Schweiz weiter auszubauen und die Marke nora bei Architekten, Bauherren und Nutzern noch besser zu etablieren“, so Carsten Klever. „Dies erreichen wir nicht nur durch die Qualität unserer Produkte, sondern vor allem auch durch unser umfassendes Serviceangebot im Objektgeschäft und in der Projektunterstützung – von der Planungsphase über die Verlegung bis hin zum After-Sales-Service.“



### Das ideale Bodensystem für Reinräume

In Reinräumen mit ihren vielschichtigen Anforderungen wie z.B. hohe Abriebfestigkeit, glatte, dichte Oberflächen sowie sehr gute Reinigungs- und Desinfektionseigenschaften kommen die Vorteile der Kautschuk-Bodenbeläge von nora systems voll zum Tragen. Gerade wenn spezielle Voraussetzungen wie elektrostatische Ableitfähigkeit gefragt sind, punkten die nora-Industrieböden. Zahlreiche nora Referenzen weltweit beweisen, dass die ESD-Werte laut Technischem Datenblatt auch nach 20 oder 30 Jahren im Betrieb noch optimal eingehalten werden. Das bringt Sicherheit für Sie als nora Kunde, da auch Sie Ihren Kunden ein anspruchsvolles Qualitätsniveau bieten müssen.



Kautschuk-Bodenbeläge von nora zeichnen sich durch spezielle technische Eigenschaften wie elektrostatische Ableitfähigkeit und höchste Widerstandsfähigkeit aus.

## Langlebig und wirtschaftlich

nora-Bodensysteme müssen nicht beschichtet werden. Deshalb entfällt die zeit- und kostenaufwändige Neubeschichtung, die bei anderen elastischen Bodenbelägen oder Beschichtungen nach einiger Zeit notwendig wird, wenn sich die Beschichtung im laufenden Betrieb abnutzt. Damit entfällt zugleich unerwünschte Partikel-Emission, die den Betriebsablauf zusätzlich stören kann, es entstehen keine teuren Ausfallzeiten und Betriebsunterbrechungen.

Bei nora Bodenbelägen dagegen bleibt die vollflächige Ableitfähigkeit dauerhaft erhalten. Zudem sind die Böden aufgrund ihrer dichten und geschlossenen Oberfläche weitestgehend chemikalien- und medienbeständig. Im Unterschied zu harten Beschichtungen oder PVC-Böden bieten nora Boden-Lösungen aus Kautschuk auch ergonomische Vorteile durch ihre Dauer-Elastizität – gerade an Steharbeitsplätzen in Laboren und Reinräumen. Auch die Reinigung des Bodenbelags überzeugt. Die unbeschichteten nora-Bodensysteme mit ihrer widerstandsfähigen, abriebfesten Oberfläche bieten einen hohen Hygienestandard und sind darüber hinaus extrem langlebig – für jeden Betrieb ein wirtschaftliches Plus.

Unser Ansprechpartner bei nora flooring systems ag für Sie:

### **nora flooring systems ag**

Gewerbestrasse 16

CH-8800 Thalwil

[www.nora.com/ch](http://www.nora.com/ch)



Antoinette Schuler

Innendienst

+41 44 835 22 85

[Antoinette.Schuler@nora.com](mailto:Antoinette.Schuler@nora.com)

---

## Hightech-Monitoring trifft professionellen Reinigungsstandard

Modernste Messtechnik im Reinraum und mechanische Reinigung sind nicht leicht zu vereinbaren. In einem Interview beleuchten die Reinraumexperten der Firma Mikroclean GmbH und der Reinraum Monitoring Anbieter BRIEM Steuerungstechnik GmbH dieses Spannungsfeld.

Bei der Überwachung der Umgebungsparameter im Reinraum kommen sensible Messgeräte zum Einsatz. Diese müssen aber auch robust genug für eine mechanische Reinigung sein. Die Überwachung darf durch die Reinigung nicht beeinträchtigt werden und muss auch danach störungsfrei weiterarbeiten. Auf der anderen Seite ist die Reinigung der Messsensorik eine Herausforderung für das Reinigungspersonal, hier muss sehr präzise und sorgfältig gearbeitet werden.

Die Mikroclean GmbH ist ein seit Jahren führendes Unternehmen in der Reinraumreinigung und kennt diese Herausforderungen. "Die Kunden erwarten höchste Standards in der Reinigung und zugleich eine zuverlässige technische Überwachung der Reinräume", sagt Timo Speck. Für den Geschäftsführer war deshalb klar: "Die Anforderungen der Technik und der Reinigung müssen im Sinne der Kunden aufeinander abgestimmt werden."

Die BRIEM Steuerungstechnik GmbH ist Spezialist für hochwertige Messgeräte und entwickelt anspruchsvolle Überwachungslösungen für Reinräume und Labore. „Bereits bei der Entwicklung der Messgeräte haben wir die Anforderungen der Reinigung geachtet.“, so Matthias Alber, Key-Account-Manager bei BRIEM. Und Timo Speck ergänzt: "Wir zeigen, wie das komplette System fachmännisch gereinigt wird."

#### Das Reinraum Monitoring System

Das Monitoring System, das BRIEM entwickelt hat, sorgt für eine kontinuierliche Überwachung verschiedener Parameter im Reinraum. Dazu gehören Raumdruck, Temperatur, Luftfeuchtigkeit, Partikelkonzentration oder auch Luftströmungen. Die Parameter können je nach Anforderungen des Reinraums individuell überwacht werden. Zum einen nach den Vorgaben der Normen und Richtlinien, zum anderen auch nach den oft darüber hinausgehenden Standards der Kunden.

Matthias Alber erläutert. "Wir bieten ein umfangreiches und ganzheitliches Monitoring, das alle relevanten Umgebungs- und Prozessparameter überwachen kann. Die lückenlose Aufzeichnung und Dokumentation der Umgebungsparameter wird für Reinraum Betreiber immer wichtiger." Die Unternehmen können so nachweisen, dass während der Produktion alle Umgebungswerte in Ordnung waren. Damit dient das Rund-um-die-Uhr-Monitoring der Prozess- und Produktsicherheit.



Um den verschiedenen Phasen im Produktionsprozess gerecht zu werden, kann das Reinraum-Monitoring in verschiedenen Profilen gefahren werden. Dazu zählt auch ein Profil für die Reinigung. In diesem Profil sind spezielle Grenzwerte für die Reinigung hinterlegt um unnötige Fehlalarme zu vermeiden.

## Hygienic Design

Entscheidend für die Reinigung ist das "Hygienic Design" der technischen Einrichtung im Reinraum. Alle Anzeigenelemente werden als glatte Elemente flächenbündig in die Reinraumwand integriert. So bleiben keine Kanten, Spalten oder Übergänge, in denen sich Partikel sammeln können. Die bündigen Flächen können einfach und effizient gereinigt werden. Alle Oberflächen der verbauten Geräte müssen außerdem resistent sein gegen Reinigungs- und Desinfektionsmittel. Diese Beständigkeit wurde von BRIEM in umfangreichen Tests an den Geräten nachgewiesen.

Einen besonderen Reinigungsschutz benötigen die Partikelzähler und Strömungssensoren. Diese sehr sensiblen Messgeräte werden deshalb eigens durch Nullfilter und Abdeckung geschützt. Auch die Anzeigen- und Bedienfelder sind mit einer besonderen Reinigungsschutzfunktion ausgestattet und dadurch gegen Fehlbedienung gesichert. So wird verhindert, dass das Reinigungspersonal während der Reinigung versehentlich die Einstellungen der Messgeräte verändert.

## Reinraum Reinigung

"Die Kunst ist, definierte Prozesse zu implementieren, um die nicht sichtbaren Partikel und Mikroorganismen zu reinigen", erklärt Timo Speck. Dazu gehören grundlegende Vorgaben, etwa, dass das Personal prozesssicher arbeitet und die eingesetzten Produkte Reinigungsmittel für die jeweilige Reinraumklasse geeignet sind. Die hohen Anforderungen des Personal im Bezug auf Prozesssicherheit, werden durch aufwendige, regelmäßige Schulungen und Praxistrainings gewährleistet. In den Praxistrainings lernen die Mitarbeiter auch den Umgang mit sensibler Messtechnik, hierzu wurden im Schulungsreinraum der Firma Mikroclean sämtliche relevante Messgeräte aus dem Hause BRIEM installiert.

Die Erfahrungen der beiden Unternehmen zeigen, dass sensible Messtechnik und mechanische Reinigung keineswegs im Widerspruch stehen, sondern gut zu vereinen sind. Timo Speck: „Für die Kunden kombinieren wir Hightech-Monitoring mit einem professionellen Reinigungsstandard und erreichen dadurch höchste Prozess- und Produktsicherheit.“

Ihr Ansprechpartner

bei **BRIEM Steuerungstechnik GmbH**

Jürgen Bauder – Vertrieb Süd – Deutschland / Österreich / Schweiz

Lauterstrasse 23

D-72622 Nürtingen

Tel.: +49 7022 6092-40

Fax: +49 7022 6092-63

E-Mail: [j.bauder@briem.de](mailto:j.bauder@briem.de)

[www.briem.de](http://www.briem.de) | [www.grm-monitoring.de](http://www.grm-monitoring.de)



## Save the date! Swiss Cleanroom Community Event

Zum 13. Mal schon führen wir am **6. November 2017** das Swiss Cleanroom Community Event durch. Die halbjährlich stattfindende Kleinmesse hat sich in der Schweiz und dem angrenzenden Ausland zu **dem** Treffpunkt der Branche entwickelt und zieht jedes Mal gut 150 Teilnehmer an. Im Mittelpunkt stehen 8 Kurzreferate, in denen sich die Besucher Einblicke in aktuelle Themen, neue Produkte oder Dienstleistungen und innovative Neuheiten verschaffen können.

Ein weiterer Magnet sind die sympathischen Auftritte der Aussteller mit Live-Demos und informativen Ausstellungsstücken.



The banner features the event logo on the left, a central blue button with a white mouse cursor pointing to it, and a photograph of the event on the right. Text boxes provide details about the event and the registration date.

**Swiss Cleanroom Community Event**

**Jetzt kostenlos anmelden!**

Hier trifft sich die Reinraumbranche!  
40 Firmen  
News - Trends - neue Produkte - 8 Referate  
über 150 Teilnehmer

am 6. November 2017 in Pratteln, Schweiz

Als Gastgeber an Ihrem Stand sind Sie als Gesprächspartner ganz im Zentrum des Geschehens. Da ist es ein Leichtes, mit den handverlesenen und kompetenten Teilnehmern schnell und unkompliziert ins Gespräch zu kommen.

Nichts einfacher als das: konzentrieren Sie sich auf Ihre Kunden und Partner, und wir machen den Rest.

Das Swiss Cleanroom Community Event ist eine kostengünstige, attraktive und schlüsselfertige Lösung, die wenig personellen und organisatorischen Aufwand erfordert. Effizienter geht es nicht.

Laden Sie zudem Ihre Schlüsselkunden zu dieser Networking Plattform für Spezialisten ein. Jede Einladung beinhaltet den kostenlosen Eintritt zu den Referaten und den Ausstellungsräumen sowie die Verpflegung. Alle relevanten Informationen für Aussteller finden Sie [hier...](#)

Achtung: Für das nächste Event sind die Plätze für Referate schon besetzt. 39 der 40 Ausstellertische sind schon gebucht! Auf welche Aussteller und Referate Sie sich schon freuen dürfen, erfahren Sie [hier..](#)

Weiterbildung und Networking in anregender Atmosphäre sind das Erfolgsrezept des Swiss Cleanroom Community Events. Tauchen Sie als Besucher nach Feierabend in die spannende Welt der GMP- und Reinraum-Branche und erfahren Sie viel Neues und Wissenswertes.

Lassen Sie sich beim gemütlichen Netzwerken von einem feinen Apéro verwöhnen. Ihre offenen Fragen zu anstehenden Projekten bringen Sie mit und diskutieren Sie am Stand mit unseren kompetenten Ausstellern. Nutzen Sie diese effektive Plattform zur Kontaktpflege und [melden Sie sich jetzt kostenlos an](#). Wir freuen uns auf Sie.

## Process Device Library 3.0 verfügbar



### Folgende Features wurden neu integriert:

1. Bausteine und Funktionen der Gebäudeautomation wurden integriert – Volumenstromregler, HX- und HT- Kurve usw.
2. Integration von PLC SIM für komplette Virtualisierung des PDL Engineerings
3. Es kann ohne Panel und CPU programmiert und getestet werden.
4. Migration der PDL auf die neuste TIA Portal Version V14 SP1
5. Unterstützung Comfort Panel TP2200 in Full HD
6. Erweitertes Bausteinumfang für die Prozessindustrie zeigen Ihnen unsere Innovation.

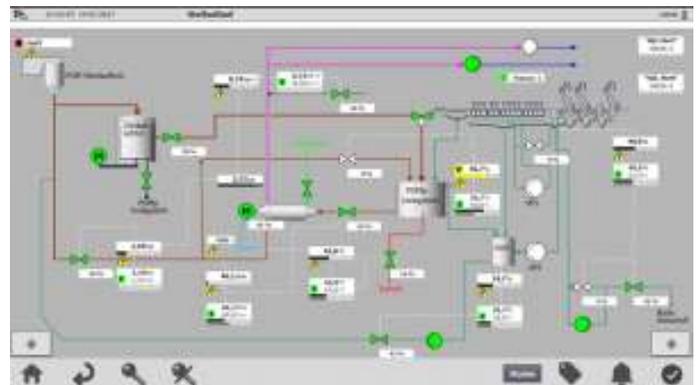
### Erstes Pharma Projekt für Roche

Im Projekt "Late Stage Launch Facility (LSL)" bei Roche in Kaiseraugust wird die PDL eingesetzt. In diesem Projekt kann die PDL die Pharma Tauglichkeit beweisen.

### Erstes Projekt in der Papierindustrie

Die PDL konnte sich in der Papierindustrie gegen ein PCS7-Projekt durchsetzen.

Dies aufgrund des kostengünstigen und fehlerfreien Engineerings mit den PDL HMI Generator und der preiswerteren Hardware.



Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)

#### Actemium Schweiz AG

Wien-Strasse 2  
4002 Basel



Link

zu unseren Ansprechpartnern  
[www.actemium.ch](http://www.actemium.ch)



111 JAHRE | ANS  
DELTA ZOFINGEN

**REINRAUM** KOMPETENZ AUS EINER HAND  
SECHS PRODUKTBEREICHE – EIN ANSPRECHPARTNER



**DELTA Zofingen AG**

Untere Brühlstrasse 10 | CH - 4800 Zofingen | Tel. +41 62 746 04 04 | Fax +41 62 746 04 09 | sales@delta-zofingen.ch | delta-zofingen.ch

## Partner der Initiative **INDUSTRIE 2025**



INDUSTRIE 2025 ist eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um das Thema Industrie 4.0, die von den vier Verbänden asut, Electrosuisse, Swissmem und SwissT.net initiiert wurde.



Smart Industry Solutions von Actemium bündelt Dienstleistungen, Konzepte und Methoden, die den zukünftigen Herausforderungen der Automatisierungstechnik gerecht werden. Wir entwickeln Lösungen rund um das Thema Industrie 4.0 und freuen uns daher sehr über die Partnerschaft mit INDUSTRIE 2025.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#)

# Phoenix: Das weltweit erfolgreichste, schnellste und genaueste Laborlüftungssystem

**Celeris für Labore.** Hocheffizientes, kostengünstiges und auf LonWorks basierendes Regelsystem, das die Regelung von Temperatur, Feuchte, Belegung und Lüftung auf Raumebene gestattet.

**Tracel für Forschungs-, Labor- und Reinräume.** Ideal für Räume mit variablen Luftvolumenströmen (VAV), in denen es wichtig ist, eine positive oder negative Luftmengenbilanz einzuhalten.

**Theris für Spitalbauten sowie Labor- und Reinräume.** Mit diesem Volumenstromregler sind noch mehr Regel- und Anzeigefunktionen möglich, speziell für Patientenzimmer mit Pandemie-Modus, Operationssäle und Spitalapotheken.

Durrer-technik AG  
Winkelbühl 3 - 6043 Adligenswil  
Luft- und Klimakomponenten - Energieoptimierung  
Telefon 041 375 00 11 - Fax 041 375 00 22  
info@durrer-technik.ch - www.durrer-technik.ch

## Ultradünne Nylon Handschuhe mit beschichteter Handinnenfläche

Überall dort, wo der Schutz des Produktes vor Schmutz und Fingerabdrücken im Vordergrund steht, können diese Handschuhe zum Einsatz kommen.

Außerdem können sie für Arbeiten eingesetzt werden, bei denen der Träger nur minimalen Schutz benötigt.

Die aus Nylon gestrickten Handschuhe garantieren eine sehr geringe Partikelabgabe. Das ultradünne Material gewährt eine sehr gute Atmungsaktivität des Handrückens. Des Weiteren bieten die Handschuhe einen angenehmen Tragekomfort, sind sehr strapazierfähig und haben ein exzellentes Tastgefühl. Durch ihre Waschbarkeit sind sie sehr wirtschaftlich.

Lieferbar sind die Handschuhe in Gelb, weiß und schwarz in den Größen S – XXL



Ihr Ansprechpartner

### HANS J. MICHAEL GmbH

Hart 11  
71554 Weissach i.T.  
Deutschland



Tanja Mogck  
Tel.: +49 (0)7191 91050  
Email: [office@hjm-reinraum.de](mailto:office@hjm-reinraum.de)  
[www.hjm-reinraum.de](http://www.hjm-reinraum.de)



# +LÜDI

**GAS-UND ENERGIESYSTEME**

Wir bringen Energie auf den Punkt ●

**Das Beste vom Besten: das Original**

H.Lüdi + Co. AG | Moosackerstrasse 86 | Postfach | CH-8105 Regensdorf ZH | Tel. +41 44 843 30 50 | Fax +41 44 843 30 90 | E-Mail: [sales@hlag.ch](mailto:sales@hlag.ch) | [www.hlag.ch](http://www.hlag.ch)

## Particle Measuring Systems (PMS) und Novatek International bilden eine strategische Partnerschaft

Particle Measuring Systems (PMS) und Novatek International bilden eine strategische Partnerschaft, um eine einzigartige, integrierte Lösung zur Kontrolle von Verunreinigungen in der Life Sciences-Industrie zu schaffen.

14. September 2017, Boulder, Colorado/USA - Particle Measuring Systems (PMS), ein globaler Experte für Sterilitätssicherheit und Novatek International, der führende Anbieter von regulatorisch kompatibler Datenverwaltungssoftware, gaben heute ihre globale Partnerschaft bekannt. Diese beinhaltet eine vollständig integrierte, umfassende Soft- und Hardware und bietet Lösungen für einen risikobasierten Einsatz zur Überwachung der Umgebung in kontrollierten Fertigungsprozessen.

"PMS konzentriert sich auf die Bereitstellung kompletter Sterilitätssicherungslösungen für die Life Sciences-Industrie. Die Nova-EM Software ist ein hervorragender nächster Schritt für unser Umweltüberwachungssystem Facility Pro und bietet unseren Kunden ein sicheres Datenmanagement, das sie benötigen, um erfolgreich zu sein", erklärt Giovanni Scialò, Vice President Life Sciences bei PMS.

Die integrierte Lösung hilft Unternehmen, Kontaminationen in ihren Produktionsprozessen zu identifizieren, bevor sie auftreten. Mit der Fähigkeit, ein Problem präventiv zu beheben, wird es einfacher, den gewünschten Kontrollstand zu erreichen und beizubehalten. Dies sorgt für eine gleichbleibende Produktqualität und reduziert das kostspielige Risiko im Zusammenhang mit dem Verlust von Produkten und Produktrückrufen.

Die Nova-EM Umweltüberwachungssoftware erfüllt die immer strenger werdenden regulatorischen Anforderungen an die Umweltüberwachung, das Datenmanagement und die Datenintegrität und beseitigt die vielen Herausforderungen papierbasierter Prozesse. Die Integration mit Particle Measuring Systems ermöglicht es, potenzielle Verunreinigungsquellen in allen Bereichen der pharmazeutischen Produktion einschliesslich Luft, Oberflächen, Versorgung und Personal, effektiv zu analysieren und präventiv zu visualisieren. Automatisierte Datenerfassung von befestigten sowie tragbaren Geräten, zentralisierte Datenbestände und spezialisierte integrierte Analysewerkzeuge sind weitere Bestandteile der modernsten integrierten Lösung auf dem Markt.

"Wir freuen uns darüber, mit Particle Measuring Systems als Partner Novateks Erbe von innovativen schlüsselfertigen Lösungen für unsere Kunden fortzusetzen", sagte Sarah Alimirzaei, Leiterin Strategische Allianzen für Novatek International.

### Über Particle Measuring Systems



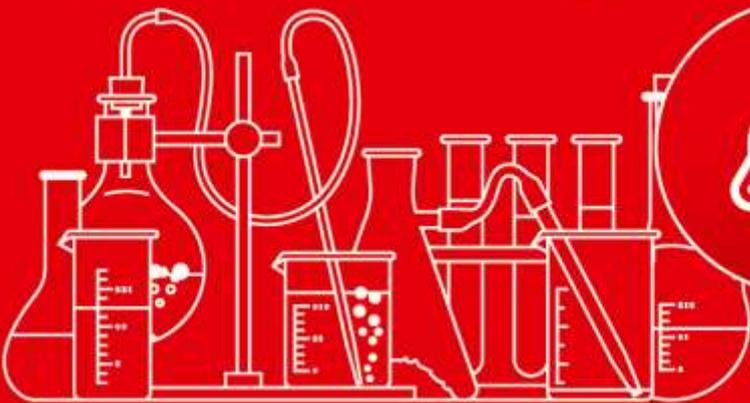
Particle Measuring Systems Inc. (PMS), eine Tochtergesellschaft von Spectris plc, ist weltweit führend in Technologie und Experte für Kontaminations-Überwachungen, Erfinder des Laserpartikelzählers und führender Anbieter von Lösungen für die Überwachung sowie Kontrolle von Verunreinigungen in unterschiedlichen Formen für Unternehmen, welche in hochreinen Umgebungen tätig sind. Für weitere Informationen besuchen Sie [www.pmeasuring.com](http://www.pmeasuring.com)

### Novatek International



Die Mission der 1996 gegründeten Novatek ist es, pharmazeutischen Unternehmen und anderen Life-Science-Organisationen dabei zu helfen, ihre Investitionen in Informationstechnologie und Qualitätsprozesse zu nutzen, indem sie Kosten senken, die Produktivität steigern und die Compliance verbessern. Mit 20 Jahren Erfahrung und technischer Unterstützung auf Entwicklerebene erfolgen sowohl einfache wie auch komplexe Installationen nahtlos und schnell. Die Architektur aller Novatek-Lösungen ist modular aufgebaut und prozessbasiert, so dass die Applikationen sofort einsetzbar geliefert werden und damit alle Elemente für eine komplette Qualitätslösung zur Verfügung stehen. Für weitere Infos über Novatek International Produkte und Dienstleistungen wenden Sie sich bitte an <http://ntint.com/sales/> oder Ihren lokalen Vertreter unter: <http://ntint.com/locations/>.

# Damit Sie beim Klima keine Experimente eingehen.





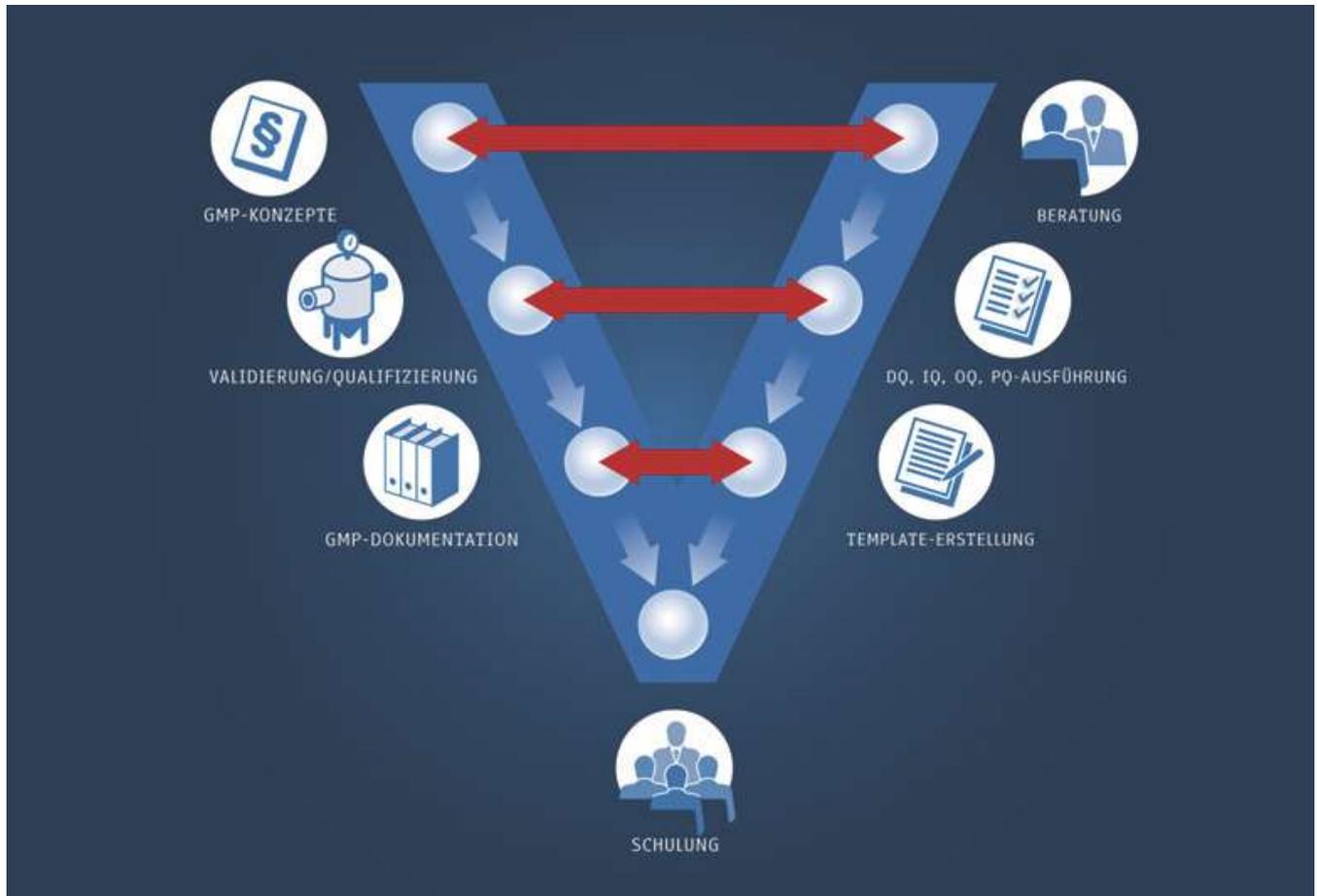
**FEUCHTE**

-  TEMPERATUR
-  WASSERAKTIVITÄT
-  CO<sub>2</sub>
-  TIEFTAUPUNKT
-  DIFFERENZDRUCK
-  DRUCK

Rotronic ist der Gesamtanbieter für Messlösungen im Bereich der Klima-Überwachung. Unabhängig davon, welche Parameter Sie überwachen möchten: Wir bieten Geräte und Know-how für die unterschiedlichsten Anwendungsbereiche und Anforderungen. Hochpräzise und zuverlässig. [www.rotronic.ch](http://www.rotronic.ch)



## 3C-Management® – Integrierte Qualifizierung bei Pharmaprojekten



Der GMP-Dienstleister gempex hat gemeinsam mit Drees & Sommer ein integriertes Management in Bezug auf Construction (Bau), Commissioning (Inbetriebnahme) und Compliance (Regelkonformität) entwickelt – kurz 3C-Management®.

Die Experten von gempex und Drees & Sommer sichern mit ihrem Know-how die ganzheitliche Abwicklung von Neu- und Umbauprojekten in der Life Sciences-Industrie in allen Planungs- und Realisierungsabschnitten.

Bereits in der sehr frühen Planungsphase werden neben ingenieurtechnischen Aktivitäten auch die GMP-relevanten Aufgaben berücksichtigt.

Technische Standardprüfungen können dann in die Qualifizierungen integriert werden – das spart Zeit und Geld. Durch das gute Zusammenspiel von Technik und GMP lassen sich Produkte zügig und GMP-konform am Markt platzieren.

Weitere Vorteile für die Kunden:

- Projektsteuerung, die die Sprache der Branche spricht
- Umfassende Zeit-, Kosten- und Qualitätskontrolle
- Entlastung von Bauherr und Qualitätseinheit
- Richtige und rechtzeitige Einbindung der Gewerke – auch mit Blick auf die Qualifizierung
- Sichergestellte regulatorische (GMP)-Compliance

Fragen Sie uns!

gempex GmbH  
Zweigniederlassung Schweiz  
4334 Sisseln



Tel.: +41 62 86990-20  
[www.gempex.ch](http://www.gempex.ch)  
[info@gempex.ch](mailto:info@gempex.ch)

## Bardusch und Reinhard schliessen sich zusammen

Die schweizweit tätige Textildienstleisterin Bardusch AG mit Hauptsitz in Basel übernimmt sämtliche Produktionsbetriebe und alle Mitarbeitenden der Grosswäscherei Reinhard in Uetendorf und Thun. Reinhard als Marke bleibt bestehen und ergänzt ab sofort perfekt das Dienstleistungsangebot von Bardusch. Mit acht Standorten gehört Bardusch zu den führenden Anbietern des Textilmanagements für das Gesundheitswesen, die Industrie und die Hotellerie.

Mit Vertragsunterzeichnung hat die Bardusch AG per sofort den gesamten operativen Bereich der Grosswäscherei Reinhard übernommen, ebenso alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an beiden Produktionsbetrieben in Uetendorf und Thun. Über den Kaufpreis haben die beiden Parteien Stillschweigen vereinbart. Für den bisherigen Firmeninhaber Carlos Reinhard war die Übernahme



der über 50 Mitarbeitenden Grundbedingung für den Verkauf: «Für Stadt und Region Thun sind wir mit unserem Familienunternehmen in dritter Generation seit Jahren ein wichtiger Arbeitgeber. Entsprechend war für mich wichtig, dass die neue Besitzerin die gesamte Belegschaft übernimmt. Mit der Bardusch AG haben wir den perfekten Partner gefunden. Beides sind traditionelle Familienunternehmen mit schweizerischen Werten – es ist also Win-win für alle Beteiligten», zeigte sich Carlos Reinhard überzeugt und ergänzt: «Innovation leben heisst auch neue Wege gehen, sich weiterentwickeln. Durch den Zusammenschluss werden Synergien gebündelt und damit langfristiges Wachstum auf einem hartumkämpften Markt garantiert. Nicht nur der Zeitpunkt für einen Verkauf war richtig, auch von der strategischen Ausrichtung her ist das Momentum für einen Neustart perfekt.»

### Bekanntnis zum Werkplatz Schweiz und zur Region Thun

Andreas Holzer, CEO der Bardusch AG freut sich über den Zusammenschluss: «Wir glauben an den Werkplatz Schweiz und an das wirtschaftliche Potenzial der regionalen Märkte.

Daher setzen wir in unserer Wachstumsstrategie konsequent auf regional gut verankerte, innovative Produktionsbetriebe, die nahe bei den Kunden sind – so nun auch in Uetendorf und Thun mit der Grosswäscherei Reinhard.» Die Übernahme sei die logische Weiterführung der Strategie von Bardusch und ein klares Bekenntnis zur Wirtschaftsregion Bern/Thun. Die Bardusch AG gehört zu den schweizweit führenden Anbieterinnen des Textilmanagements mit Hauptsitz in Basel sowie den Standorten Brugg, Yverdon und Sierre und dem Zentrallager in Rheinfelden. Die Betriebe von Bardusch wurden in den letzten Jahren konsequent modernisiert und erweitert.

Synergien nutzen Reinhard wird als Marke weitergeführt, da das Angebot, insbesondere die Aufbereitung von Mehrwegbekleidung im modernen Reinraum, die Dienstleistungen von Bardusch perfekt ergänzt. Mit den beiden neuen Standorten in der Region Bern/Thun erhöht Bardusch die logistische Präsenz in der Schweiz. Die Kunden können vom umfassenden Wäscheaufbereitungs- und Logistik-Know-how der Bardusch AG sowie von der hohen Innovationskraft der international tätigen Bardusch-Gruppe nachhaltig profitieren.



Bardusch und neu Reinhard bieten den Kunden aller Branchen ein intelligentes und umfassenderes Textilmanagement an: Von der Beschaffung und Finanzierung der Textilien über die fachgerechte Aufbereitung bis hin zur effizienten Logistik für die hohe Versorgungssicherheit der Kunden mit einwandfrei gepflegten Textilien.

Fragen Sie uns!

REINHARD.  
Glütschbachstrasse 95  
CH-3661 Uetendorf b. Thun

**REINHARD.**

Carlos Reinhard CEO  
E-Mail: [c.reinhard@gwr.ch](mailto:c.reinhard@gwr.ch)  
[www.gwr.ch](http://www.gwr.ch)

## NEU bei STERIS – Aerosol Alcohol Dispenser Series



Life Sciences



### NEU bei STERIS – Aerosol Alcohol Dispenser Series

Dieser Technologie ist für den Pharmazeutische, Biotechnological und Medizinische Geräte Bereich geeignet.

Es ist verfügbar in folgende Konfigurationen:

1. Hands-Free Foot Pedal actuator
2. Back-of-Hand actuator
3. Elbow/Forearm actuator

**Hands-Free Foot Pedal** – eliminiert Kontakt mit dem Handschuh während der Handschuh Dekontamination. Es kann an der Wand oder einem Tisch montiert werden.

#### **Back-of-Hand Actuator**

Benutzt die Rückseite der Hand zum dosieren

#### **Elbow/Forearm Actuator**

Benutzt den Arm oder Ellbogen zum dosieren

#### **304 Stainless Steel**

Kann mit Desinfektion mittel oder Autoklaven gereinigt oder desinfiziert werden.

Für weitere Fragen, bitten wir sie uns zu Kontaktieren.

Frau Dawn RAY

Account Manager

STERIS GmbH | Life Sciences

Email: [Dawn\\_Ray@steris.com](mailto:Dawn_Ray@steris.com)

Mobile: +41(0) 79 637 87 23

A Subsidiary of STERIS Corporation

[www.sterislifesciences.com](http://www.sterislifesciences.com)



## Stellenangebote unserer Firmenpartner

### Consultant GMP Compliance Pharma (m/w)

Für den Ausbau unseres Beratungsbereiches sind wir derzeit an den Standorten in Deutschland (Wiesbaden oder Stuttgart), Österreich (Wien) und der Schweiz (Münchenstein / Basel) auf der Suche nach erfahrenen Consultants (m/w) für folgende Tätigkeiten...

[Mehr erfahren](#)



---

## Seminar- und Eventvorschau 2017 / 2018

- 25. Oktober GMP Aufbauwissen  
[Seminarprogramm](#)
- 26. Oktober Quality by Design für reine Räume  
[Seminarprogramm](#)
- 02. November Reinraum Qualifizierung und Monitoring nach ISO 14644  
[Seminarprogramm](#)
- 06. November 13. Swiss Cleanroom Community Event  
[Eventprogramm](#)
- 08. November Qualifizierung und Validierung im GMP & Reinraum-Bereich  
[Seminarprogramm](#)
- 15. November Basisseminar für Reinraummitarbeiter  
[Seminarprogramm](#)
- 16. November Mikrobiologie im GMP-Umfeld  
[Seminarprogramm](#)
- 21. November Reinräume & Verpackung in der Medizintechnik  
[Seminarprogramm](#)
- 22. November Anforderungen an Excel im GMP Umfeld  
[Seminarprogramm](#)
- 23. November Erfolgreiche Personalführung im Reinraum  
[Seminarprogramm](#)
- 28. November Anforderungen an die Raumluftechnik  
[Seminarprogramm](#)
- 29. November Risikomanagement in der Pharmaindustrie  
[Seminarprogramm](#)

- 30. November Anforderungen an die H2O2 Begasung  
[Seminarprogramm](#)
- 06. Dezember Anforderungen der Pharma an Dienstleister  
[Seminarprogramm](#)
- 17. Januar Abweichungsmanagement in der Pharma  
[Seminarprogramm](#)
- 24./25. Januar Intensivseminar für Reinraum Quereinsteiger  
[Seminarprogramm](#)
- 06. Februar Anforderungen an die Dampfsterilisation  
[Seminarprogramm](#)
- 07. Februar Computervalidierung & Datenintegrität  
[Seminarprogramm](#)

Sie möchten Seminare in Ihrer Firma durchführen?

Gerne stellen wir Ihnen eine auf Sie zugeschnittene **Inhouse Schulung** zusammen.

Kontaktieren Sie uns jetzt unter [Info@SwissCleanroomConcept.ch](mailto:Info@SwissCleanroomConcept.ch)

Sie möchten **Ihre Firmen-Artikel** im Swiss Cleanroom Concept Newsletter veröffentlichen?

Kontaktieren Sie uns jetzt unter [Info@SwissCleanroomConcept.ch](mailto:Info@SwissCleanroomConcept.ch)

---

## Zur freundlichen Beachtung

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht geschützt. Zuwiderhandlungen werden straf- und zivilrechtlich verfolgt. Außer zum Eigengebrauch ist ohne schriftliche Genehmigung des Autors jegliche – auch auszugsweise – Vervielfältigung und Verbreitung nicht gestattet, sei es

- in gedruckter Form,
- durch fotomechanische Verfahren,
- auf Bild- und Tonträgern,
- auf Datenträgern aller Art.

Untersagt ist ebenfalls das elektronische Speichern, insbesondere in Datenbanken, zum Zwecke des Verfügbarmachens für die Öffentlichkeit, sei es zum individuellen Abruf, zur Wiedergabe auf Bildschirmen oder zum Ausdruck. Dies schließt auch Pod-Cast, Videostream usw. ein.

Das Übersetzen in andere Sprachen ist ebenfalls vorbehalten.

Die Informationen in diesem Werk spiegeln die Sicht des Autors aufgrund eigener Erfahrungen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dar. Bitte beachten Sie, dass sich gerade im GMP-Umfeld die Bedingungen sehr schnell ändern können.

Sämtliche Angaben und Anschriften wurden sorgfältig und nach bestem Wissen und Gewissen ermittelt. Trotzdem kann von Autor und Verlag keine Haftung übernommen werden, da (Wirtschafts-) Daten in dieser schnelllebigen Zeit ständig Veränderungen ausgesetzt sind.

Insbesondere muss darauf hingewiesen werden, dass sämtliche Anbieter für ihre Angebote selbst verantwortlich sind. Eine Haftung für fremde Angebote ist ausgeschlossen. Gegebenenfalls ist eine Beratung bei der jeweiligen Firma angeraten.

© Copyright:

Newsletter 4. Quartal 2017

Swiss Cleanroom Concept GmbH  
Frank Zimmermann  
Geschäftsführer  
Kreuzweg 4  
4312 Magden  
Schweiz  
Tel: 076 284 14 11  
[fz@swisscleanroomconcept.ch](mailto:fz@swisscleanroomconcept.ch)